



Arie Hartog



Bärbel Wallrath-Peter



Bertram Sauppe



Peter Rautmann



Fritz Siebert



Schaghajegh Nosrati



Anne Harer, Christoph Harer



Martin Dietterle



Cappella di San Marco

MARKUSMUSIKWOCHEN 2016 FRIEDEN

Wir freuen uns, Sie zu den MarkusMusikWochen 2016 begrüßen zu können. Die alljährlich stattfindenden MarkusMusikWochen bieten an vier Sonntagen jeweils um 18 Uhr ein hochkarätiges Konzert sowie am selben Tag um 10.30 Uhr einen thematischen Gottesdienst mit spannenden Predigern und Musikern des abendlichen Konzerts. In diesem Jahr sind dabei Dr. Arie Hartog (Leiter des Gerhard-Marcks-Haus, Bremen), Prof. Dr. Peter Rautmann, Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter sowie Pastor Bertram Sauppe.

Im sechsten Jahr ihres Bestehens beschäftigen sich die MMW mit dem Thema „Frieden – Friedensvisionen aus der Zeit des 30-jährigen Krieges bis in die Gegenwart“. Blicken die Gastredner ganz individuell auf diesen Bereich, nähern sich die Konzertprogramme auf ganz unterschiedliche Weise dieser Überschrift. Getreu dem Motto „Friede ist nicht die Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen und Gerechtigkeit“ (Baruch de Spinoza 1632-1677), stellen die Musiker des Abends ihre sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf das Thema vor.

Anne und Christoph Harer, begleitet von Kantor Martin Dietterle am Continuo, nennen ihr Programm „Von Nachtigallen und Schutzengeln“ mit europäischen Kompositionen aus der Zeit kurz nach dem 30-jährigen Krieg und der französischen Revolution. Der Cembalist Fritz Siebert mit seinem Programm „Bach, der Europäer“ zeigt, wie Johann Sebastian Bach u.a. mit seinem Italienischen Konzert, F-Dur (BWV 971), und seiner Französischen Ouvertüre, h-moll (BWV 831), sich dem europäischen Musikgeschmack seiner Zeit nähert.

Shaghajegh Nosrati, die bereits im letzten Jahr ein beeindruckendes Konzert mit den Bachschen Goldbergvariationen in unserer Kirche gespielt hat, kommt in diesem Jahr mit dem Programm „Revolution und Verbrüderung“ in der Musik von Bach, Bartók und Liszt.

Schließlich am letzten Sonntag im August singt und musiziert der Kammerchor der Markuskirche Cappella di San Marco unter der Leitung von Martin Dietterle ein abwechslungsreiches a-cappella Programm unter dem Titel „Susanne un jour“. Die apokryphe Geschichte Susanna im Bade aus dem Buch Daniel erzählt in plastischen Worten die Geschichte der Susanna. Zwei einflussreiche alte Männer waren von ihr zurückgewiesen worden, diese klagen sie daraufhin fälschlich des Ehebruchs an. Durch eine kluge Zeugenbefragung Daniels kann ihre Unschuld bewiesen werden. Der Richter lässt Gerechtigkeit walten, unabhängig von Stand und Herkunft, und stellt den Rechtsfrieden her. Wie immer werden die Künstler des Abends auch im sonntäglichen Gottesdienst mit einem „Appetithappen“ ihres Konzertes zu hören sein.

Künstlerische Leitung MarkusMusikWochen Kantor Martin Dietterle



MARKUS MUSIKWOCHEN FRIEDEN

FRIEDENSVISIONEN AUS DER ZEIT
DES 30-JÄHRIGEN KRIEGES BIS IN DIE GEGENWART
KONZERTE UND THEMATISCHE GOTTESDIENSTE

7. AUGUST – 28. AUGUST 2016
GOTTESDIENSTE 10.30 UHR
KONZERTE 18 UHR

ARIE HARTOG
PETER RAUTMANN
BERTRAM SAUPPE
BÄRBEL WALLRATH-PETER

ANNE HARER
CHRISTOPH HARER
SCHAGHAJEGH NOSRATI
FRITZ SIEBERT
CAPPELLA DI SAN MARCO
MARTIN DIETTERLE

J.S. BACH, BARTÓK, BIBER, ISAAK, LASSO, LISZT,
MANCINI, PURCELL, STEUERLEIN, TELEMANN, U. A.

Markuskirche
Lister Platz, Oskar-Winter-Straße

Gemeindebüro:
Hohenzollernstr. 54 A
30161 Hannover

Tel. 0511 66 54 67
info@markuskirche-hannover.de

www.markuskirche-hannover.de

Impressum: Markuskirche Hannover
Gestaltung und Illustration: Hannes Waite Mahler, farkunst.com



Kultur » Kirche

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter
Anne Harer, Barockgeige
Christoph Harer, Barockcello
Martin Dietterle, Orgel und Continuo

Die gebürtige Alfelderin Bärbel Wallrath-Peter studierte Theologie in Göttingen und Bochum. Ihr Vikariat absolvierte sie in Göttingen-Weende. 1987 trat Wallrath-Peter ihre erste Pfarrstelle in Bovenden an. Sie wechselte 1996 auf eine Projektstelle des Kirchenkreises Uslar zur Förderung der Zusammenarbeit und Qualifizierung kirchlicher Arbeit. Hier konzipierte und moderierte sie die Organisationsentwicklungsprozesse im Kirchenkreis. Die Pastorin entwickelte Fortbildungsangebote für ehrenamtlich und beruflich Tätige und initiierte neue Projekte auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene. Von 2000 an übernahm Wallrath-Peter mit halber Stelle zusätzlich die Aufgaben als Pastorin in der Kirchengemeinde Uslar. Seit 2013 ist sie Superintendentin im neu strukturierten Amtsbereich Mitte, zugeordnet zur Markus-Gemeinde.

18 Uhr Konzert

VON NACHTIGALLEN UND SCHUTZENGELN

Anne Harer, Barockgeige und Barockflöte
Christoph Harer, Barockcello
Martin Dietterle, Orgel und Continuo

Werke von Telemann, Biber, Mancini u. a.

Anne Marie und Christoph Harer sind AbsolventInnen der Musikhochschulen in Hannover und Bremen, sind Mitbegründer des norddeutschen Barockensembles *la festa musicale* und spielen außerdem in Barockensembles wie *Cantus Cölln*, *Das Kleine Konzert*, *Collegium Cartusianum*, *Musica Alta Ripa*, *Hannoversche Hofkapelle*, *Lautten Compagny*. Auftritte bei den Internationalen Händelfestspielen in Göttingen und Halle, beim Rheingau-Musikfestival, im Telemannzentrum Magdeburg, beim Usedomer Musikfestival und bei zahlreichen weiteren Konzertveranstaltungen in ganz Deutschland und Europa zeigen sie als ernstzunehmende, charismatische BarockmusikerInnen der neuen Generation.

Martin Dietterle studierte Kirchenmusik in Hannover. Nach einigen nebenamtlichen Stellen in der Region Hannover wurde er 2009 zum Stadtkantor für den Amtsbereich Hannover Mitte, mit Dienstsitz Markuskirche, berufen. Neben der Arbeit mit dem großen MarkusChor, gründete er den Kammerchor *Cappella di San Marco*, sowie das Barockorchester *Camera di San Marco*. Zusammenarbeit mit den Barockorchestern *Hannoversche Hofkapelle* und *la festa musicale*, sowie *musica assoluta*. Gründer u.a. auch der *MarkusMusikWochen*.

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Pastor Bertram Sauppe
Fritz Siebert, Cembalo
Martin Dietterle, Orgel

Bertram Sauppe hat in Göttingen evangelische Theologie studiert. Das Vikariat absolvierte er an der St. Albani Kirche in Göttingen und an der Chiesa Cristiana Protestante in Mailand. Danach 11 Jahre Pastor in Jork-Estebürgge im Alten Land bei Hamburg. Seit 1995 Pastor an der Markuskirche Hannover. 1998-2004 Kuratoriumsmitglied des Internationalen Theaterfestivals SCENA (Klaus Hoffmann). Gründungsmitglied des Fachbereiches Citykirchen – Kirche für die Stadt im Stadtkirchenverband Hannover. Er gestaltet maßgeblich die Kulturkirchenarbeit an der Markuskirche mit, dies ist neben Seelsorge und Predigt ein Schwerpunkt seiner Arbeit.

18 Uhr Konzert

JOHANN SEBASTIAN BACH ALS EUROPÄER

Fritz Siebert, Cembalo
Werke von J.S. Bach

Fritz Siebert begann im Herbst 2000 sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover in den Fächern Cembalo und Hammerklavier bei Zvi Meniker. Im Oktober 2003 wechselte er an die Hochschule für Musik Köln und setzte sein Cembalostudium bei Ketil Haugsand fort. Dem Diplom im Jahr 2005 folgte ein Studium bei Christian Rieger an der Folkwang Hochschule in Essen, das er 2007 mit dem Konzertexamen abschloß. Von Ende 2007 bis Anfang 2013 war er Cembalist des Kölner Ensembles *NeoBarock*. Neben CD-Aufnahmen entstanden Konzertmitschnitte beim WDR, HR, SWR, BR sowie dem Deutschlandfunk. Anfang 2010 rief er die Konzertreihe *TASTENMUSIK* ins Leben, in deren Rahmen er monatlich in der Kirche des Stephansstifts in Hannover Konzerte gibt, solistisch auf Cembalo und Orgel sowie gemeinsam mit Musikerkollegen. Im Herbst 2015 erschien beim Label *cybele* eine für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominierte SACD mit Cembalowerken von Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Dr. Arie Hartog (Gerhard-Marcks-Haus, Bremen)
Shaghajegh Nosrati, Klavier
Martin Dietterle, Orgel

Arie Hartog, geboren 1963 in Maastricht, studierte Kunstgeschichte an der Katholischen Universität Nijmegen (KUN), wo er 1989 das „Doctoralexamen“ ablegte und im Anschluss zum Thema „Moderne deutsche figürliche Bildhauerei“ promovierte. Von 1996 bis 2009 war der Kunsthistoriker Kustos am Gerhard-Marcks-Haus, bis er am 1. Oktober 2009 zum Direktor des Museums berufen wurde. Er profilierte sich als international anerkannter Spezialist für Skulptur des 20. und 21. Jahrhunderts und entwickelte in den letzten Jahren im Gerhard-Marcks-Haus ein überregional bedeutsames und streitbares Ausstellungsprogramm für zeitgenössische Bildhauerei.

18 Uhr Konzert

REVOLUTION UND VERBRÜDERUNG IN DER MUSIK

Shaghajegh Nosrati, Klavier
Werke von Bach, Liszt, Bartók

Die Pianistin Shaghajegh Nosrati wurde 1989 in Bochum geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Ihr Werdegang zeichnet sich bereits durch eine Vielzahl von Erfolgen aus, sowohl was ihre Konzerttätigkeit, als auch ihre Präsenz bei nationalen und internationalen Wettbewerben betrifft. Nennenswert sind in diesem Zusammenhang: die Goldmedaille des internationalen „Concours pour jeunes solistes“ in Luxemburg, erste Preise bei dem Rotary Klavierwettbewerb in Essen (2006), dem Van Bremen Klavierwettbewerb in Dortmund (2007) und dem nationalen Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen (2005). Im Jahr 2011 gewann sie den dritten Preis des „Indonesia Pusaka“ Klavierwettbewerbs in Jakarta, Stipendienprogramm der Studienstiftung des Deutschen Volkes, 2. Preis des Internationalen Bach-Wettbewerbs in Leipzig sowie den Sonderpreis der Deutschen Liszt-Gesellschaft.

In der Saison 2015/2016 wird sie auf Einladung von András Schiff im Rahmen der Konzertreihe „Building Bridges“ in Frankfurt (Holzhausenschlösschen), Berlin (Kd211), Zürich (Tonhalle), New York (92Y), Brüssel (Palais des Beaux Arts) und Düsseldorf (Schumannfest) auftreten.

Nach langjährigem Unterricht bei Rainer M. Klaas wurde sie 2007 als Jungstudentin von Prof. Einar Steen-Nökleberg an der Hochschule für Musik, Theater und Medien aufgenommen. Im Jahr 2015 absolvierte sie ihr Master-Studium bei Prof. Christopher Oakden und studiert seither in der Soloklasse bei Prof. Ewa Kupiec.

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Prof. Peter Rautmann (HfK Bremen)
Cappella di San Marco
Martin Dietterle, Ltg. und Orgel

Peter Rautmann: Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Mainz, der Kunsterziehung und Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Kassel, der Kunstgeschichte, Archäologie und Philosophie an der Universität Hamburg mit dem Abschluss der Promotion über Caspar David Friedrich.

Von 1979 bis 2007 Professor für Theorie und Geschichte ästhetischer Praxis/Kunstwissenschaft an der Hochschule für Künste Bremen, von 2002 bis 2007 Rektor daselbst; Mai 2007 Emeritierung. Von 2007 bis 2012 künstlerischer Leiter des interdisziplinären Instituts *syn* (Kunst – Musik – Design – Wissenschaft) der HfK Bremen. Seit 2013 Mitglied im Kuratorium der Kulturkirche Markuskirche Hannover und Tätigkeit als Kurator für Ausstellungen.

18 Uhr Konzert

SUSANNE UN JOUR

Kammerchor, Ltg. Martin Dietterle
Werke von Lasso, Purcell, Steuerlein, Isaak

Der Kammerchor „Cappella di San Marco“ wurde 2014 vom Kantor der Markuskirche Martin Dietterle gegründet und besteht aus 18-25 Sängerinnen und Sängern mit langer Chorerfahrung und zum Teil privatem Gesangsunterricht oder einer Gesangsausbildung. Der Chor probt regelmäßig an einem Wochenende im Monat (Freitag Abend und Samstag vormittag). Der Schwerpunkt liegt in der stilistisch angemessenen Interpretation der abendländischen a-cappella-Musik.